

veter Statthalters [von Stadt und Amt Zug, Konrad
Brandenberg] und dass drite grössere ist dess
 Bruoders [Heinrich I. Zurlauben]. bringend 8 Eymmer
 5 Köpff. Zuo 12 gl. bringt 96 gl.
 von [Stadt- und Amtsrat Hans] Stokhlins [=**Stock-**
lin, von Zug] wegen 17 gl. 30 ss
 ... [1½] Eimer 12 köpff
 von [alt Land]vogt [der Freien Ämter, **Oswald II.**]
 Zurlaubens wegen 39½ mass p[er] 7 ss 7 gl.

S.a 120 gl. 30 ss

Ziegler [Michael] Spekhen [=**Speck**, von Zug]
 37 mass
 der Fr. Muoter 6 Eimer:

Jndenk h vons holtzes wegen der Fr. Muoter Jerlich 22 gl. von [alt]
 Stattschr[eiber Beat Jakob] Knopfflj verheissen worden.

Jtem 203 gl. 30 ss wegen **Sidlers** hooff uffm Stattschr. Knopfflj zuo-
 fragen ob der Bruder dass von Jm Jnzogen oder nit

Jtem sölle von Jm Rechnung fordern umb syn verkhauffte khleider
 undt wehr etc.

Jtem Sammetj hütelj und huotzeichen
 umb den hussrath hat Frauw Muoter darumb zu Andworten.

und denen Jm Eggkhen [=Egg] gägen Bartlj Kolins [=**Kolin**, von Zug]
 sindt unnütze Räben

Jn der schiltmaten gehört dem Christen [Kuoni] dass obst.

Jm Khilchhöfferlj der Frauw Muoter
 dass überig dem Bruoder

Nota, vass und gschirr alles Ordenlich uffzeichnen [d.h. inventari-
 sieren]."

1) s. Zurlaubiana AH 132/163

AH 134, 173-174

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAU-
 BEN] ÜBER "BUOSSWURDIGE SACHEN [IN] STATT UNDT AMBT
 [ZUG]"

Zurlaubiana AH 128/151, 151A

"[1.] Zum [Gasthof] hecht [in Zug] soll ein unfuog vergangen syn,
 und fridtbruch mit worthen auch schwehren, und Schältungen zwü-
 schendt Birchlj [=**Birlj**]; Undt [dem Wächter] Adam Thwerenboldt
 [=**Twerenbold**, beide von Zug].¹ Weysst bericht der Wurth [zum
 Hecht, Beat Jakob **Frei**]. dessglychen dominicus Kueffer [=**Küffer**]²

und Schuomacher [Beat] weltin [=Welti, beide von Zug]. Dominicus sagt mier den 15^{ten} ... [November 1641] dass nach deme er und Adam Thwerenboldt miteinander gespielt der würt und Birchlj darby gstanden: Birchlj gredt under anderm dominicus soll dise kharten wärffen, worüber Adam gsagt, wass hast du darzuo Zreden solle schwygen sig nit hie daheim, darwider der ander gredt sige so gwüss ein khezer etc. er sye nit hie daheimb etc.

Also syends Von disem tisch dannen Zu einem andern gsässen und wytters miteinanderen desshalb Jn Zankh khommen biss sy einandern gschlagen: woruff er Züg und Weltj sambt dem würt gfridet. darnach aber beed wider überfriden einanderen gschulden, gschelmet diebet, ghundtsf. rever: undt gschworen, dz einer Jn der dinten Wye der ander sye: Morndess aber sye es verthadiget worden durch [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Jakob] **heinrich** [von Zug] doch minen H. [Ammann und Rat] Von statt und Amt ohn nachtheil und Jr Recht Vorbehalten etc.

Nota Jst ir aber nit Jnnert 14 tagen clagt, sondern Vom underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] sonst andütet worden etc.

der würt [zum Hecht] Batt Jacob Fry denn ich auch nach verflossnen 14 tagen bschickht, sagt Vast wye obiges

H hauptm. heinrich hab ich selbs gefragt sagt er habe sy nit ghulffen Vertädigen, vil Weniger sy abmahnt dz sy es nit leyden sölten etc.

vertaget, hand sich by mier gestellt und versprochen vorm Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad **Brandenberg**] undt mier Zuo buessen: actum 2^{ten} Aprilis 1642.

[2.] Jacob Mangoldt [=Mangold] soll wüssen dass Osswaldt Krentzlin [=Kränzlin, beide von Menzingen] mit einem N: fridtbrochen mit wärkhen beschächen Zuo Nüchen [=Neuheim] etc. [Der] wybel von Menzingen soll nachfragen.

[3.] Lienhardt hugeners [=Hugener, von Aegeri] clag gagen den Moosen [=Moos] Jn der Rütj [=Rüti, Gem. Zug] Alss er durch die Weydt gfahren, dz er Jnne geschulden, Und rever: hundtsf. zuogeschruwen etc. Weyst besseren bericht Fenderich [Heinrich] **Etter** [von Menzingen].

ders mier clagt hatte, alss man mit dem wäg in der Weydt strittig war.

[4.] der Puren [=Untertanen] ussm Zürichpiet clag gägen Heinrich Vorster [=Forster, von Zug] wegen entföhrtten hundts etc.³ Jst verglichen etc.

[5.] Caspar **Sidler** [von Zug] clagt und leydet dass Hanss **Zürcher** Zhinderwyden [=Hinterwiden] mit Lienhardt hugener Frytags den ...⁴

Jn Peter Rinderlis [=Rinderli, von Aegeri] hus einandern gschlagen: hanss überfriden den hugener heissen erschnen etc. undt mit der Fust treüwt etc. der alt Man der Petter war Voll: Sidler allein by Jnen etc.

N^a Jst vertaget vor mier erschnen und versprochen ein buoss zuo erlegen.

[6.] Er Caspar Sidler solle gredt haben: frage dem Amman oder der Oberkheit nüt nach etc. hat die Müllerin Jm Platz [zu Zug, d.h. die Gattin des Platzmüllers Oswald **Spillmann**, Anna **Schumacher**] Jme under Augen fürgehalten

[7.] weder Ammann noch Statthalter nüt nachfrage: weyss [der] Leuffer [=Bote] hanss [**Uttinger**] soll es dem veter Statthalter auch anzeigen haben etc.

[8.] N.^a hat sich clagt über Heinrich Etter etc.

[9.] N.^a Sidler hat ein faltsche dublen umb 2 gl. Jn Ruedj hessen [=Hess, von Zug] huss verkhaufft.

[10.] Nota: [Des] H [alt] Ammans [und derzeitigen Stadt- und Amrats, Matthias] **Zum Bach** [von Baar] stäthe clag wegen synes vogt Sohns Jungen Bruwis [=Bruhin] und der buoss nachfragen Nüw und alt etc.

[11.] Ein Ersam Gricht durch Statthalter, [den] Landtschryber [von Stadt und Amt Zug, Adam **Signer**] Und [den] Grosswybel [ebenda, Christoph **Brandenberg**] clagt mier die Zuored [des] Sekhelm[eisters von Menzingen, Stadt- und Amratsrat Wolfgang] Röllis [=Röllin] etc.

[12.] Jndenk [Hptm. Hans] **Menners** [von Baar] uffgesezte buoss inskhönftig 15 Kr. wegen [des] Weybels [ebenda]⁵. Jst sümig gsyn umb 10 Kr. gägen H Amman Bachmann [=Zumbach], ist Jm grad auch wider so vil uffgesezt wan es nit Jn ersten 8 tagen abrichte etc. actum 5ten ... [Dezember] 1641.⁶

[13.] ...[?] genannt ...[?] ist Jn glychem, gemeint. Und ...khendt[?]⁷

[14.] Michel **heinrich** [von Aegeri] ist Zum anderen mahl gefangen gsyn und ussträtten clagt Batt Jacob **Rogenmoser** [von Zug].

[15.] Statt[rat:] [Georg **Hausheer**, gen.] Birchgeörg [=Birchgeorg, von Cham] hat glübt übersächen: gägen [den] underweybel. Umb ein schuldt über alle ussribne Recht [gehört] für [den] Statt Rath.

[16.] N^a Am Schwehrtag sye gredt worden myn H [Ammann und Rat] habendt ein faltschen Eydt thon. clagt [Stadt- und Amratsrat] hauptman [Hans] Spekh [=Speck, von Zug]

[17.] Batt Jacob **Meyenberg** [von Baar] sagt dass alle die Jn [die Fremden Dienste von] frankhrych Ziechent syendt schelmen⁸ clagt H Menner. Soll 6 Kr.⁹ dem h. Menner

[18.] Bim [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug:]

Jagli khleiner [=Kleiner, Fuhrmann in Maschwanden] undt noch einer der Zum Fenster uss dem Pfiffer [Hans] Büttler [=Bütler, von Ru-mentikon] grüefft: handt ettlich vil malen by Gott geschworen etc. danzet¹⁰: Zinstags nachm Nüw Jahr den 7^{ten} Jenner 1642

[19.] den 28^{ten} Jenner [1642] Zinstags Jm Reyffergässli

[=Reiffergässli, Gem. Zug] Jren 2 Bat Jacob Meyenberg über Hans **uster** [von Baar] Zukht¹¹ - die hat hanss **Sattler** [gen. Schmied Brosi, von Baar] von einandern thon: daruff disen bösen bscheid geben: den er Sattler angriffen: und Jns kruth gschlagen - Zwüs- schendt handt gfridet: Khilchm[eier von Baar, Johann] waldtman [=Waldmann] undt hanss **Müller** adamen [**Müllers** sel.] sohn [beide von Baar]. daruff sy am selbigen abendt Jn Mathis **Meyenbergs** [von Baar] huss Zesamen khommen. habe hanss uster Jnne Sattler uffm platz nider gschlagen khein worth Zuo Jm gsagt undt über friden wider Jn geschulten sig ein fule hundtsfuth. daby gsyn: Ludj **Kessler** der huotmacher Zbaar der Jn Mathis Meyenbergs huss Jst¹² Hanss Müller Züget selbs dz er Ja ordenlich frid abgwendt von bee- den samem.

Nota dass bat jacob Meyenberg dass bloss wehr underm mantel tragen und nit frid gen wellen.

N.a die Zügen bschickhen.

Jst fürgestellt den 30^{ten} Aprilis sagt welle erwysen das khein friden zwüschent Jnen uffgenommen worden etc.

[20.] den 12^{ten} februarij: leydet mier der [Gastwirt zum Löwen in Zug] Marx **Menteler** und der [Büchsenschmied NN **Hermann**, gen.]

Gressler dass der Werni [richtig: Melchior?]¹³ **Zimmer** des h[an]s wolffgang hedingers [=Hediger, von Zug] Knecht: mit einem hürlij [=Hürlimann] von Walchwyl gschlagen und friden versagt, über 5 oder 6 mahl, dz ettliche mahlen den Marxen und den gressler mit groben schwüren und toben etc.

der Zimmer soll 15 lb. der gressler Soll anloben dz er von der fründtschafft nüt gwüst etc.

[21.] Hanss **Rust** von walchwyl spricht ahn 15 gl. an Caspar Sidlern: und clagt das er gredt er frage dem Statthalter nüt nach etc. wan er schon 100 fr. ussgebe."

1) s. ebenda AH 128/151A Pt. 1

2) s. ebenda AH 128/151 Pt. 24

3) Dieser Punkt ist durchgestrichen.

4) Die Tagesangabe fehlt.

5) s. ebenda AH 128/140 Pt. 2

6) s. Anm. 3

7)

8) s. Anm. 3

10) s. ebenda AH 128/151A Pt. 5

12) s. Anm. 3

9) s. ebenda AH 128/151 Pt. 10

11) s. ebenda AH 128/140 Pt. 4f.

13) s. ebenda AH 128/150

 AH 134, 178 und 184

98

1635 Januar 18.

A

NOTIZEN¹ [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 18. JANUAR 1635

"[Des Kilian] **Kesselrings** [- Kesselringhandel im Thurgau! -] veter [Hans Konrad **Kesselring**] als [seines] Bruoders [Hans Jakob **Kesselrings**] Sohn sambt noch einem verwandten syner [Kilian Kesselrings?] Muoter [Elisabeth **Mötteli sel.**] Schwöster Mann, zuo Märstetten wohnhaft, brachten mier für Jn bysyn [des] Grossw[eibels von Stadt und Amt Zug, Hans **Speck**] mit Namen nach erzellung ganzen Verlauffs wäre Jre underthänige Pitt, sidtenmahlen der Landtag [im Thurgau] von den kriegs Rätthen [der IV im Thurgau mitreg. kath. Orte - V ausg. LU -] angestellt Zuvor sy zwahr Zesamenkhumen sollen etc. dass myn g. H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] alss die hohen Oberkheiten wolten dahin gn. gwillt syn zuo intercedieren und fürzpitzen gegen den Kriegs Rätthen.

1[.] dass man mit der tortur [Kesselrings] Verners nit zuo sezen wegen lybs schadens, und hohen Alters.

2. dass man Jnn zuo syner gnuogsammen verantwort, und abhörung der kondtschafften khummen lasse.

3. demnach die H Kriegs Rätth etc. da sy dan khein andere begärend etc. die sach nach gnaden Jn billigkeit ussmachen wellindt etc. hiemit Jnen und dem wyb [Susanna **Scherb**, der Gattin Kesselrings] disen Mann widerumb zukommen lassen etc.

N.^a etliche mahl repetiert Jn gnaden mit billigkeit ussmachen. Jtem zuo syner verandtwortung khommen lassen.

Jtem es sye Jn Tütschlandt der Bruch und anderstwoho, dz obschon einer an der Marter einer sach bestendig wäre, dass man doch zuo erkundigung der warheit 30 myl wägs schickhen thüye, ob dem also wass der gefangne bekhennt etc.

sy habind glyches zuo Schwytz [wo der Prozess gegen Kesselring stattfand] angebracht sye auch syn [obgenannter] Bruoder Jez Zuo Ury, undt Underwalden zu solchem Endt etc.